

Wilhelmshaven, den 26.05.2026

PRESSEMITTEILUNG

ENERGY HUB Wilhelmshaven begrüßt zügigen Richterspruch zum Voslapper Groden – Wichtigkeit der Projekte bestätigt

Wilhelmshaven, 26. Mai 2026.

Oberverwaltungsgericht Lüneburg weist Kritik gegen den Bebauungsplan Nr. 225 „Voslapper Groden-Nord/Nördlich Tanklager“ in Wilhelmshaven weitgehend zurück

Das Niedersächsische Oberverwaltungsgerichts (OVG) hat den Bebauungsplan Nr. 225 „Voslapper Groden-Nord/Nördlich Tanklager“ vorläufig außer Vollzug gesetzt (Az.: 1 MN 28/26), mehrere inhaltliche Kritikpunkte gegen das Projekt aber ausdrücklich verworfen. Der ENERGY HUB Port of Wilhelmshaven bedauert, dass damit die kurzfristige Erteilung von Genehmigungen für geplante Projekte vorerst nicht möglich ist.

Indes **begrüßt der ENERGY HUB die Bewertung im Übrigen und die gerichtliche Klarstellung der Wichtigkeit der Pläne** für Klimaschutz und Versorgungssicherheit. Die durch das Gericht aufgeworfenen Punkte können im Rahmen eines üblichen ergänzenden Verfahrens geheilt und damit Planungssicherheit abschließen hergestellt werden.

In seinem Beschluss vom 20. Mai bemängelt das OVG, dass nicht mit der gebotenen Sicherheit davon auszugehen sei, dass die Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen und B-Plan-Umsetzung zeitlich parallel verlaufen. Ebenso wurde ein einzelner formeller Fehler bei den planerischen Festsetzungen beanstandet.

Alle weiteren inhaltlichen Argumente des Landesverbandes Niedersachsen des Naturschutzbunds Deutschland verwirft das Gericht ausdrücklich:

Das auf den Flächen des Voslapper Grodens geplante Projekt leiste einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und lokalen Strukturwandel, die Beanspruchung des Vogelschutzgebietes sei somit gerechtfertigt: *„Die Transformation des Energiesektors hin zur Nutzung erneuerbarer Energien ist [...] zwingend“*. **Die von einigen Kritikern aufgestellte Behauptung, das Projekt verfolge hauptsächlich fossile Interessen bewertete das Gericht als gegenstandslos.**

Ebenso wurden die Kohärenzmaßnahmen weder in Umfang noch Qualität beanstandet, die überplanten Flächen würden im weiteren Umfeld durch größere, naturschutzfachlich qualitativ höherwertige Flächen kompensiert: *„... deutlich bessere Bedingungen ... als das bisherige Vogelschutzgebiet, in dem seit Jahren kein Brutnachweis mehr gelungen ist“*. **Mit Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen und des Projekts zum Import erneuerbarer Energieträger entstehe in Summe mehr Klimaschutz und mehr Naturschutz.**

Aufsichtsratsvorsitzender: Tom Nietiedt
Geschäftsführung: Alexander Leonhardt
Amtsgericht Oldenburg HRB 216378

Tel.: +49 (0) 44 21 - 91 06 0
Fax: +49 (0) 44 21 - 91 06 27

Bank: Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN DE02 2825 0110 0035 2316 79
BIC: BRLADE21WHV

mail@wirtschaft-wilhelmshaven.de
www.wirtschaft-wilhelmshaven.de

Abschließend wies das Gericht den Einwand zurück, dass mögliche Alternativen nicht ausreichend oder ernsthaft geprüft worden wären. Alternative Standorte im Stadtgebiet sowie an anderen Hafenstandorten der deutschen Nord- und Ostsee seien fehlerfrei geprüft worden, **im Ergebnis komme kein anderer Standort als Wilhelmshaven in Frage.**

Der ENERGY HUB Port of Wilhelmshaven begrüßt den schnellen und instruktiven Richterspruch als Beitrag zur Rechts- und Planungssicherheit. Im weiteren Verfahren können nun die bemängelten Teilaspekte in enger Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten adressiert und geheilt werden.

Wilhelmshaven und der ENERGY HUB zeichnet sich durch seine einmaligen Standortvorteile für Energieprojekte aus. Dies wurde im aktuellen Verfahren noch einmal bestätigt. Die Überplanung des bestehenden Vogelschutzgebietes ist zu bedauern, doch wird durch umfangreiche Kohärenzmaßnahmen ein mehr als adäquater Ausgleich geschaffen. Die Region wird heute wie auch in Zukunft ihre Verantwortung für Energiesicherheit, Klimaschutz und Transformation erfüllen.

PRESSEKONTAKT

Susann Schäfer-Biscan

ENERGY HUB Office

Telefon 04421 9106-24

Schaefer-biscan@wirtschaft-wilhelmshaven.de

c/o

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Wilhelmshaven mbH

Rathausplatz 10

26382 Wilhelmshaven

www.wirtschaft-wilhelmshaven.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Tom Nietiedt
Geschäftsführung: Alexander Leonhardt
Amtsgericht Oldenburg HRB 216378

Tel.: +49 (0) 44 21 - 91 06 0
Fax: +49 (0) 44 21 - 91 06 27

Bank: Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN DE02 2825 0110 0035 2316 79
BIC: BRLADE21WHV

mail@wirtschaft-wilhelmshaven.de
www.wirtschaft-wilhelmshaven.de